

# Malerin gibt Debüt als Schriftstellerin

Der erste Roman der Hörteraner Künstlerin Susanne Rikus ist jetzt in Buchform erschienen

VON BURKHARD BATTMAN

■ Hörter. Eineinhalb Jahre ist es her, da saß die Hörteraner Künstlerin Susanne Rikus (40) an derselben Stelle in der Hörteraner Buchhandlung Henze und las aus demselben Text. Mit einem Unterschied allerdings. Damals war es nur das Manuskript, heute ist es das fertiggedruckte Buch.

„Gerade gestern sind die Bücher angekommen“, freut sich Susanne Rikus. Im Selbstverlag hat die Hörteraner Malerin und Performerankünstlerin ihr erstes Buch veröffentlicht. Es heißt „Sofia und Orpheus“. Es ist als Taschenbuch erschienen, hat 240 Seiten und enthält 14 farbige Gemälde der Autorin. „Die Bilder spielen auch für die Geschichte eine Rolle“, erzählt Susanne Rikus. Der Roman ist eine Art weltumspannende Liebesgeschichte zwischen der hawaiianischen Hula-Tänzerin „Sofia“ und dem griechischen Kulturwissenschaftler „Orpheus“, die beide im kulturellen Hintergrund des anderen die eigenen Wurzeln entdecken.

„Das Buch ist eine Brücke von der klassischen Antike zur hawaiianischen Mystik, es geht um gemeinsame Parallelen“, erläutert die Künstlerin. Auch Schloss Corvey kommt in der Geschichte vor. „Corvey ist die Schnittstelle an der alles zusammenfindet“, erläutert Susanne Rikus.

Seit zehn Jahren hält sich die Künstlerin, die auch eine Ausbildung in traditioneller hawaiianischer Körpermassage und in Hörter ausgezeichnete Künstlerin ihr Atelier in Hörter aufweist, regelmäßig auf Hawaii auf. Im Juni 2005 hatte die mit dem Kulturpreis des Kreises



Sophia und Orpheus: Als eine Brücke von der klassischen Antike zur hawaiianischen Mystik sieht die Hörteraner Künstlerin Susanne Rikus ihren Roman. In dem Buch sind 14 ihrer Gemälde abgebildet, die auch für die Geschichte eine Rolle spielen. FOTO: BURKHARD BATTMAN

her spiegelte sich das hawaiianische Lebensgefühl vor allem in ihren farbtintensiven Gemälden. Mit dem Buch will Susanne Rikus einen weiteren Zugang zur hawaiianischen Kultur entwickeln. „Mit dem Buch werde ich

Lesungen veranstalten, die mit einem hawaiianischen Abend verbunden sind“, kündigt Susanne Rikus an. Das Buch kann bei der Autorin unter Tel. (01 72) 19 74 48 0 zum Preis von 20 Euro geordert werden.

## Erinnerungen an den „Keller“

Felsenkeller-Revival-Party in der Tonenburg

■ Albaxen. Mehr als zwei Jahre ist es nun her, dass der Felsenkeller in Hörter ein Raub der Flammen wurde, aber sein Mythos lebt weiter. Etlliche Generationen dieser Stadt haben dort un- vergessene Stunden verbracht, ob bei einer der zahllosen Tanzveranstaltungen oder einem Tonen-Hosen-Konzert und so wird es sicher Geschichten über diese Zeiten zu erzählen geben.

Zum Weihnachtsfest, besser gesagt am 25. Dezember, dem 1. Weihnachtstag, können sich nun nicht nur Freunde, Liebhaber und ehemalige Besucher des „Kellers“ auf ein Wiedersehen freuen und in Erinnerungen schwelgen, sondern auch alle, die damals noch nicht dabei sein konnten.

In den stilvoll renovierten

Räumen des alten Ackerhauses in der Tonenburg in Albaxen startet ab 19 Uhr eine Felsenkeller-Christmas-Revival-Party, bei der „DJ Skywalker“, einer der besten der damaligen Epoche, der all die großen Hits der Rockgeschichte, beginnend von den 70er Jahre bis heute, auflegen wird.

Auf einer Video Leinwand können Live Clips verfolgt werden und eine ausgezeichnete Musikanlage sorgt für den richtigen Sound. Zusätzlich wird der Saal mit über hundert Kerzen ausgeleuchtet, eine Lichtanlage und eine große Tanzfläche vervollständigen den Rahmen, um für eine dem Felsenkeller entsprechende Atmosphäre zu sorgen. Der Eintritt an dem Abend beträgt 4 Euro.

## Karten für „After Christmas“

Konzert des Pop- und Gospelchores „Living Voices“

■ Hörter. Der Pop- und Gospelchor „Living Voices“ unter der Leitung von Jost Schmithals lädt unter dem Motto „After Christmas“ zu einem besonderen Gospelchorkonzert ein. Am Sonntag, 11. Januar, soll um 17 Uhr in der dann noch weihnachtlich geschmückten Marienkirche in Hörter noch einmal die Weihnachtsthematik nachklingen, allerdings nicht in vertrauter Weise, sondern in Form von weihnachtlicher Gospelmusik. Das stilistisch sehr breitgefächerte Programm, das eine

Für die groovige Begleitung sorgen auch diesmal wieder Manuel Schienke (Gospel piano), Andreas Hermjakob (Drums und Percussion), sowie Ralf Westermann (Keyboards).

Karten zu 6 Euro (ermäßig 3 Euro) gibt es bereits jetzt bei Optik Krog, so dass sie sich auch als originelles Weihnachtsgeschenk verwenden lassen.

## Sinn Out in Kollerbeck